

## Verlängerung Lockdown/Einschränkung des Schulbetriebs

Liebe Eltern,

Sie werden es mittlerweile den Medien entnommen haben - im Zuge der Verlängerung und teilweisen Verschärfung des Lockdowns sind auch die Schulen bis vorerst zum Halbjahresende von weiteren Einschränkungen betroffen. Für die niedersächsischen Grundschulen ist vorgesehen, dass in der Woche nach den Ferien, also vom **11.-15.01.2021** nach Modell C gearbeitet wird. Das heißt, alle Kinder sind im **Distanzunterricht** und lernen von zuhause aus. In der Zeit vom **18.01.-29.01.2021** arbeiten wir wieder nach dem **Wechselmodell**. Vom 18.01.-22.01.21 ist Gruppe A in der Schule, vom 25.-29.01.21 ist Gruppe B im Präsenzunterricht. **Das Ganztagsangebot entfällt bis zum 29.01.21 ganz.**

Bitte beachten Sie hierzu auch den Elternbrief des Kultusministers im Anhang meiner E-Mail. Des Weiteren finden Sie dort auch einen Brief an die Kinder, den ich Sie bitte, gemeinsam mit Ihrem Kind zu lesen.

Die **Arbeitsaufträge** für die Kinder liegen wie gewohnt in der Pausenhalle aus und können dort am Montag, den 11.01.21 ab 9.00 Uhr abgeholt werden. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie die Abholung wie bei der Schulschließung im Frühjahr 2020 organisieren würden, das war eine sehr gute Lösung, die viel dazu beigetragen hat, Kontakte zu reduzieren. Es wäre sehr gut, wenn sich in den Klassen wieder Eltern bereit erklären würden, die Materialien für eine ganze Gruppe von Kindern mitzunehmen und zu verteilen.

Die Kinder aus der A-Gruppe geben ihre erledigten Arbeiten am Montag, den 18.01.21 in der Schule ab. Die Arbeiten der B-Gruppe geben Sie bitte am 18.01.21 ab, wenn Sie das neue Material abholen.

Ich darf Sie darauf aufmerksam machen, dass die Arbeiten der Kinder Teil der Notenfindung sein werden und dem Nachweis der Erfüllung der Schulpflicht dienen. Bitte achten Sie auf die zuverlässige Erledigung und pünktliche Abgabe der Arbeiten. Die Lehrkräfte werden mit den Kindern, die im Distanzlernen sind, auf den in den Klassen besprochenen Kommunikationswegen mindestens einmal wöchentlich Kontakt aufnehmen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder zu den verabredeten Zeiten auch erreichbar sind; es ist organisatorisch kaum möglich, verpasste Termine nachzuholen.

Eine **Notbetreuung** von 8.00 – 13.00 Uhr bieten wir über den gesamten Zeitraum der Einschränkungen an. Die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Notbetreuung sind die gleichen wie in den vorangegangenen Situationen. Auf unserer Homepage können Sie sie bei Bedarf nachlesen.

Über neue, gegebenenfalls abweichende Entwicklungen werde ich Sie zeitnah informieren.

Jetzt hat das neue Jahr doch mit anderen als den gewünschten Ereignissen begonnen. Lassen Sie uns trotzdem optimistisch sein und davon ausgehen, dass nach dieser Phase der weiteren schmerzhaften, aber zielführenden Einschränkungen auch wieder etwas Entspannung und mehr Normalität in unser Leben einzieht! Ich wünsche es uns allen sehr!

Herzliche Grüße

Sabine Göricke, Rektorin

